

### 16. Der Schmied zu Solingen, Peter Fahn.

Zu Solingen sprach ein Schmied  
Bei jedem Bajonette,  
Das seinem Fleiß gerieth:  
„Ach, daß der Friß es hätte!“

Wenn er die Zeitung las  
Von seinem Lieblingshelden,  
Da schien ihm schlecht der Spaß,  
Nicht lauter Sieg zu melden.

Ginst aber hatt' es sich  
Biel anders zugetragen,  
Da hieß es, Friederich  
Sei bei Kollin geschlagen.

Der Schmied betroffen rief:  
„Hier muß geholfen werden,  
Sonst geht die Sache schief!“  
Und riß den Schurz zur Erde.

Ihm waren Weib und Kind  
Böhl auch ans Herz gewachsen,  
Doch lief er hin geschwind  
Zu Friedrich's Heer in Sachsen.

Und eh' man sich's versah  
Begann die Schlacht zu tosen:  
Mit Seydlich schlug er da  
Bei Kossbach die Franzosen.

Das dächte ihm nicht genug,  
Biel schlimmere Feinde bräuten;  
Er ließ nicht ab und schlug  
Mit Zieihen noch bei Leuthen.

Da ging es herrlich her:  
Zu ganzen Bataillonen  
Ergab sich Desfreich's Heer  
Mit Fahnen und Kanonen.

Und somit wär' vollbracht,  
Gedacht' er, meine Sendung:  
Es nimmt nach solcher Schlacht  
Von selber andre Wendung.

Mit Urlaub kehrt' er um,  
Für Weib und Kind zu sorgen,  
Und hämmerte sich krumm  
Bom Abend oft zum Morgen.

Der Krieg ging seinen Gang,  
Man schlug noch viele Schlachten,  
Die oft ihn angst und bang  
In seiner Seele machten.

Als endlich Friede war:  
„Friß!“ rief er, „laß dich küssen!  
Ich hätte dir fürwahr  
Sonst wieder helfen müssen.“

Karl Simrod.

### 17. Drei preussische Wige.

Es saß der große Friederich  
Zu Sanssouci im Saal,  
Umringt von seinen Lieblingen  
Beim scherzgewürzten Mahl.

Lobpreisend den französ'schen Wig,  
Laut rief der alte Held:  
„Wer weiß von deutschen Wigen was,  
Das dem die Wage hält?“ —

Drauf Lettow aus der Pommern Land:  
„Ich bitte um Gehör!  
Drei Wige fallen gleich mir ein,  
Dem Preußenland zur Ehr'.

Da schnunzelte der alte Friß,  
Das Wort behagt' ihm sehr, —  
Und fortan stand auch deutscher Wig  
Bei ihm in Ruhm und Ehr'.

„Zuerst, mein König, nenn' ich Euch  
Moll-wig gar treffend traun,  
Wo in der ersten Schlacht den Feind  
Zusammen wir gehau'n. —

„Der Zweite dann — in Schlesiens,  
Wird Dunzel-wig genannt,  
Wo wie im Schooße Abrahams  
Man Euch gar sicher fand.

„Zum Dritten, als bei Kumer'sdorf  
Voraus Ihr flogt, ein Bliß,  
Wer rettete das Leben Euch?  
War's nicht der Britte-wig?“

### 18. Die Windmühle zu Sanssouci.

#### I.

Von seinen Näh'n zu rasten und nach bebrängten Tagen  
Sich, wie's dem Wesen ziemt, der Sorgen zu entschlagen,  
Schuf Friedrich, Preußens Stern, mit Recht der Große genannt,  
Das schöne Sanssouci, wo sonst kein Hüttychen stand.